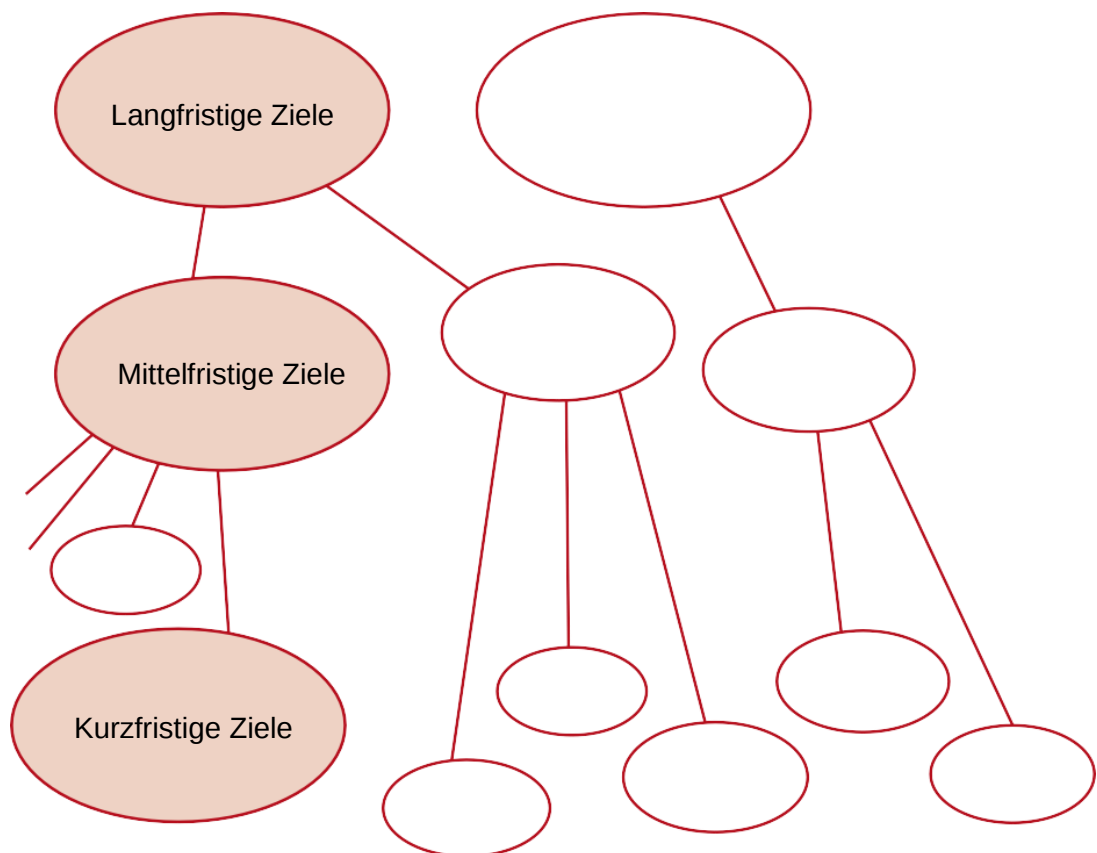


GEMEINSAME ZIELFINDUNG FÜR KOOPERATIONSPARTNER

Schritt 1: Nutzen Sie hier das gesamte Kreativ-Potenzial Ihrer Gruppe! Sammeln Sie etwa bei einem Brainstorming die Ideen aller Anwesenden. Hierbei haben die Anwesenden fünf bis zehn Minuten Zeit, um alle Ziele, die ihnen spontan einfallen, auf Kärtchen zu schreiben. Hier wird geträumt, Visionen sind gefragt.

Schritt 2: Unterziehen Sie jetzt Ihre Visionen dem Realitätscheck. Diskutieren Sie die Kärtchen anhand der für die Schule, die Institution oder den Verein vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Schritt 3: Ordnen Sie die Kärtchen, die den Realitätscheck bestanden haben, an der Pinnwand. Unterteilen Sie in kurz-, mittel- und langfristige Ziele. Das gemeinsam erarbeitete Ergebnis unbedingt abfotografieren und protokollieren! Diese Unterlagen können Ihnen und den Kooperationspartnern als gemeinsame Zielformulierung dienen.



Schritt 4: Zeiträume und Verantwortlichkeiten für die Erreichung der einzelnen Ziele sind zu vereinbaren. Nach Ablauf der vereinbarten Fristen kann anhand der hier protokollierten Vereinbarungen der Erfolg überprüft und dokumentiert werden.

Über mögliche Anpassungen des Plans hinsichtlich der anvisierten Ziele, Fristen oder Verantwortlichen sollten alle Beteiligten möglichst einbezogen, zumindest jedoch unmittelbar informiert werden.